

20.05.2021 - 10:30 Uhr

Bühne frei für zwei Generationen



Zürich (ots) -

Die grösste Generationen-Jury der Schweiz hat das Siegerbuch des Prix Chronos 2021 gewählt. Die Preisverleihung beginnt um 10.30 Uhr und kann im [Livestream](#) mitverfolgt werden.

2000 Kinder im Alter zwischen zehn und zwölf Jahren wie auch ältere Menschen taten sich zusammen, um anlässlich des Prix Chronos den besten Jugendroman des Jahres zu krönen. Vier Werke, die das Thema des Älterwerdens auf eine humorvolle und durchaus kritische Weise aufnehmen, vermochten zu begeistern. Dennoch stand ein klarer Sieger fest: "Opa und die Nacht der Wölfe" von Nora Alexander überzeugte die Generationen-Jury nicht nur mit den lebensnahen Charakteren, die sich dem Thema Demenz annehmen, sondern auch mit dem Spannungsbogen, der die Lesenden in die Welt eines Wolfsrudels entführt.

Nachdem 2020 keine Preisverleihung stattfinden konnte, freut sich Pro Senectute als Trägerin des Generationen-Lesewettbewerbs Prix Chronos umso mehr, heute in einer virtuellen Preisverleihung die Teilnehmenden aller Altersgruppen zusammenzubringen. "Viele Lesegruppen konnten sich aufgrund der Pandemie nicht physisch treffen. Doch es gelang, den für dieses Projekt so wichtigen sozialen Kontakt und Austausch auf teils fantasievolle Weise aufrechtzuerhalten", freut sich Sonja Kundert Wälchli, die den Prix Chronos in der Deutschschweiz verantwortet. So konnte selbst diese aussergewöhnliche Situation der Idee des Projekts nichts anhaben: "Die Rückmeldungen der Schulklassen, Bibliothekslesegruppen, der älteren wie auch jüngeren Leserinnen und Leser, zeigen, dass der Prix Chronos eine Herzenssache ist", ergänzt die Prix-Chronos-Verantwortliche.

Eine Preisverleihung der Generationen

Der Radio- und Fernsehmoderator Dani Fohrler wird heute um 10.30 Uhr durch die Preisverleihung führen, die via [Livestream](#) mitverfolgt werden kann. Natürlich werden auch die Teilnehmenden zu Wort kommen. Mitunter eine Primarschulklassse aus dem luzernischen Inwil, die verrät, weshalb es den Schülerinnen und Schülern Spass machte, sich mit älteren Menschen am Lesewettbewerb zu beteiligen. "Es freut uns, den Generationendialog auf einer weiteren Ebene fördern zu können", freut sich Kundert Wälchli. So werden anlässlich der Preisverleihung Noah Weber und Jeanaine Oesch von der Zürcher Hochschule der Künste ihr musikalisches Können nach langer Zeit wieder einmal einem grösseren Publikum unter Beweis stellen. "Dieses Engagement ist uns wichtig, zumal die jungen Talente während der Corona-Pandemie wichtige Auftritte ausfallen lassen mussten", betont Kundert Wälchli.

Beim Prix Chronos 2022 mitwirken

Bald bietet sich die Gelegenheit, das nächste Gewinnerbuch des Prix Chronos zu wählen. Ab August sind die nominierten Bücher 2022, die auf www.prixchronos.ch aufgeschaltet sind, in rund 40 Bibliotheken ausleihbar. Für Personen mit Legasthenie stehen die Werke wiederum als Hörbücher und E-Books in der Online-Bibliothek www.buchknacker.ch zur Verfügung. Leserinnen und Leser mit einer Seheinschränkung erhalten die Bücher in Grossdruck und Braille bei der SBS. Pro Senectute freut sich auf viele motivierte Schulklassen und Lesegruppen fortgeschrittenen Alters, die auch dazu bereit sind, in einem altersgemischten Lesetandem die Bücher zu besprechen. Alle Informationen finden sich unter www.prixchronos.ch.

Pro Senectute

Pro Senectute ist die grösste und bedeutendste Fach- und Dienstleistungsorganisation für ältere Menschen und deren Angehörige in der Schweiz. Wir beraten Senioren kostenlos in über 130 Beratungsstellen. Mit vielfältigen Dienstleistungen und spezifischen Angeboten unterstützen 1'600 Mitarbeitende und 18'000 Freiwillige die ältere Bevölkerung in allen Belangen rund um das Alter. Rund 700'000 Menschen im Pensionsalter sowie deren Angehörige nutzen unsere Angebote. Pro Senectute ist mit dem ZEWO-Gütesiegel zertifiziert. www.prosenectute.ch

Prix Chronos

Der Prix Chronos wurde 1996 in Frankreich lanciert (www.prix-chronos.org). Ein Jahr später folgte die Romandie. In der Deutschschweiz gibt es den Preis seit 2005. Pro Senectute und Pro Juventute organisieren den Prix Chronos in Kooperation mit der SBS Schweizerische Bibliothek für Blinde, Seh- und Lesebehinderte. Der Kreis der Mitlesenden wächst jedes Jahr: Bibliotheken, Schulen, Altersheime, Lesezirkel, Familien. Sie alle vereint die Idee der gemeinsamen Lektüre und Diskussion von Jugendbüchern, welche die Beziehungen zwischen den Generationen thematisieren. www.prixchronos.ch

Kontakt für Medien:

Tatjana Kistler, Medienverantwortliche Pro Senectute Schweiz, Telefon 044 283 89 57,
E-Mail medien@prosenectute.ch

Medieninhalte



Radio- und TV-Moderator Dani Fohrler führt durch die Preisverleihung des Prix Chronos 2021 und ist vom Gedanken des Generationen-Lesewettbewerbs überzeugt (Bild zvg). / Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100002565 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "ots/Pro Senectute"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100002565/100870842> abgerufen werden.